

Essenszeiten:

Kinder mit 6-Mahlzeiten:

~ 07.00, ~ 11.00, ~ 15.00, ~ 19.00, ~ 23.00, ~ 3.00 Uhr

Kinder mit 8 Mahlzeiten:

~ 07.30, ~ 10.30, ~ 13.30, ~ 16.30, ~ 19.30, ~ 22.30, ~ 01.30, ~ 4.30 Uhr

Kinder mit 12 Mahlzeiten:

07.00, 09.00; 11.00; 13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00, 23.00, 01.00, 03.00, 05.00 Uhr

Kleinkinder und Schulkinder:

~ 07.00, ~ 12.00, ~ 17.00 Uhr

Weitere Angebote:

- » Psychologische Betreuung
- » Seelsorgerische Betreuung
- » Still- und Laktationsberatung
- » Sozialberatung
- » Sozialmedizinische Nachsorge
- » Mitaufnahme eines Elternteils
- » „Elterncafe“- von Eltern für Eltern



918 005 / 98 / 03_07_20

Klinikum Esslingen 
Das Qualitätskrankenhaus

Zentrum für Kinder und Jugendliche

Klinik für Kinder und Jugendliche
Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg

Kinder- und Jugendintensivstation
K 98 / I, Haus 9, 1. Stock

Telefon K 98: 0711 - 3103 83497
K 98 / Intensivbereich: 0711 - 3103 83498
Fax 0711 - 3103 3488
E-Mail: h.nirschl@klinikum-esslingen.de

Klinikum Esslingen GmbH
Hirschlandstraße 97 · 73730 Esslingen
Telefon 0711 - 3103 0
www.klinikum-esslingen.de



Kinder- und Jugendintensivstation

K 98 / I - Haus 9, 1. Stock

für intensiv- und überwachungs-
pflichtige Frühgeborene,
kranke Neugeborene,
Kinder und Jugendliche



Klinikum Esslingen 
Das Qualitätskrankenhaus

Liebe Eltern!

Vermutlich haben Sie es sich anders vorgestellt, sind aber mit Ihrem Kind jetzt bei uns auf der interdisziplinären Kinderintensivstation mit dem Schwerpunkt Neonatologie aufgenommen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Sie durch unser interdisziplinäres Team nach neuesten Standards, entwicklungsfördernd, familienorientiert und individuell nach Ihren Bedürfnissen und denen Ihres Kindes zu betreuen.

Beispiele aus unserem vielfältigen Tätigkeitsbereich sind die Phototherapie bei der Neugeborenenengelbsucht, Behandlung von Neugeboreneninfektion, wie auch Atemhilfen und Beatmung bei kleinen Frühgeborenen sowie Infusionen und Sondernahrung. Dafür sind alle Kinder an einen Monitor zur Überwachung der Vitalfunktionen angeschlossen.

Außerdem gehören schwer erkrankte Säuglinge, Klein- und Schulkinder zu unseren Patienten.

Wir legen großen Wert darauf, Sie als Eltern in die Pflege mit einzubeziehen. Känguruhen, Wickeln, Baden, Waschen, Stillen, Flasche geben kann nach Anleitung gerne von Ihnen übernommen werden, um Ihnen und Ihrem Kind möglichst viel familiäre Nähe zu geben.

Zusammen mit der Frauenklinik und dem gesamten Helferteam begleiten und unterstützen wir Sie und Ihr Neugeborenes nach Ihren Bedürfnissen vom Pränatalgespräch über den Aufenthalt in der Kinderklinik bis zur sozialmedizinischen Nachsorge als ein Team auf dem Weg in einen neuen Lebensabschnitt.

Bei Fragen, Wünschen und Problemen können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an uns wenden.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihr Kind

Ihr Team der Station K98/I



Wichtige Informationen

Wir orientieren unsere Besuchsregelung / Hygieneregulation an den Hochrisikopatienten.

Sie als Eltern sind uns jederzeit willkommen.

Während unseren Übergabezeiten

„ siehe Aushang Zimmer “

bitten wir Sie von Fragen und Wünschen abzusehen, um einen reibungslosen Informationsaustausch im Sinne Ihres Kindes zu gewährleisten.

Als weitere Besucher sind nur die Großeltern gestattet. Empfohlene Besuchszeiten dafür von 10.00 - 19.00 Uhr und nur in Begleitung eines Elternteils.

Im Patientenzimmer bitte nicht mehr als 2 Besucher pro Patient (davon ein Elternteil).

Kinder unter 14 Jahren haben generell keinen Zutritt in die Patientenzimmer. Ausnahme: infektfreie Geschwisterkinder.

Auskunft über den Zustand des Kindes erhalten **nur** Sie als Eltern.

Wir bitten Sie Ihr Handy auf lautlos zu stellen.

Während des Känguruhens / Stillen / Nahrungsverabreichung soll das Handy nicht Mittelpunkt Ihrer Aufmerksamkeit sein.

Derzeit Besucherregelung in Abhängigkeit von der aktuellen Corona Pandemielage.



Hygieneregeln für Angehörige und Besucher Die hygienische Händedesinfektion:

ist die wichtigste Maßnahme im Krankenhaus, um Infektionen zu verhindern.

Deshalb bitte immer

- » vor und nach Patientenkontakt,
- » nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten und Exkreten (Wickeln, Erbrochenem),
- » vor Verlassen des Zimmers (auch wenn der Patient nicht berührt wurde)

die Hände desinfizieren.

Eine korrekte Durchführung der Händedesinfektion ist genauso wichtig, wie der richtige Zeitpunkt.

Bitte folgen Sie den entsprechenden Einweisungen.

Personen mit Anzeichen einer akuten Infektion, wie z. B. Fieber, Durchfall, Atemwegsinfektionen, unklarer Hautausschlag oder Bindehautentzündungen, etc. **dürfen die Station nicht betreten.**

Geschwisterkinder, die zu Besuch kommen, müssen eine vollständige Immunisierung nach STIKO (Ständige Impfkommission, Robert-Koch-Institut) erhalten haben. Denn von Infektionskrankheiten, die zum Zeitpunkt des Besuches noch keine Symptome ausgelöst haben, aber trotzdem schon ansteckend sind, können besondere Gefahren ausgehen.

Ärztliche Visiten und Übergaben finden täglich individuell am Bett statt. Besteht für Sie der Bedarf eines Arztgespräches melden Sie sich bitte bei Ihrer betreuenden Pflegekraft.

Montags auf K98 und dienstags auf der Intensivstation K98I findet in der Regel zwischen 9.00 und 11.00 Uhr die Chefarztvisite statt, zusätzliche Oberarztvisiten auf K98 mittwochs und auf der Intensivstation donnerstags.

